

# Medienkonferenz nun auch für Hörgeschädigte



BOZEN. Gerade in Zeiten wie diesen, in dem unser alltägliches Leben aus den Fugen gerät, ist es vor allem auch für hörgeschädigte Menschen wichtig, die richtigen Informationen zu bekommen.

Umso erfreulicher ist es aus Sicht des Elternverbandes hörgeschädigter Kinder, dass ein regionen- und länderübergreifendes Pilotprojekt innerhalb kürzester Zeit den Zugang zur Medienkonferenz der Landesregierung ermöglicht hat. Gelungen sei dies dank der Zusammenarbeit der Landesagentur für Presse und Kommunikation mit dem Elternverband hörgeschädigte Kinder, dem Dolmetschdienst VEASYT Live in Venedig und dem österreichischen Schriftdolmetscherverband. Die große Herausforderung, so der Verband, bestand darin, „allen hörgeschädigten Menschen in Südtirol gerecht zu werden“. Die virtuelle Medienkonferenz rund um das Coronavirus steht allen hörgeschädigten Bürgern als Video mit Gebärden und in schriftlicher Form als PDF in beiden Sprachen immer am Folgetag ab 9.30 Uhr zur Verfügung und kann auf der Webseite des Landes oder unter [www.ehk.it](http://www.ehk.it) abgerufen werden.